

Um dem Einzelverkaufe der Hefte die breitesten Möglichkeiten zu erschließen, wird jede Nummer des „Greif“ ein in sich abgeschlossenes Ganzes bilden, sozwar, daß auch die für jedes Heft in Aussicht genommenen erzählenden Beiträge ungeteilt geboten werden.

Wie Sie aus den Angaben auf den dieser Nummer beiliegenden Verlangzetteln ersehen wollen, haben wir die **Bezugsbedingungen** trotz des billigen Preises für Sie **günstig und lohnend** gestellt.

Als **Vertriebsmaterial** stellen wir Ihnen in ausreichendem Maße zur Verfügung:

**Prospekte mit Bestellkarte** für das **Publikum**, die wir Ihnen Ende dieses Monats zugehen lassen können —

**Werbebüchlein** im Gewichte von etwa 60 Gramm. Diese Werbebüchlein, denen eine Bestellkarte beigegeben ist, werden ein verkleinertes Bild des „Greif“ geben und neben dem Mitarbeiterverzeichnis und einer kurzen Einleitung Proben aus dem Texte einzelner Beiträge enthalten —

**Versendungstreifbänder** — **Empfehlende Begleitbriefe** — **Mahnkarten** — **Plakate**.

Für ausgedehnte Empfehlung und Besprechung des „Greif“, sowie für zahlreiche Anzeigen in der gesamten Presse werden wir bestens sorgen.

Wir sehen Ihren Bestellungen auf den beiliegenden Verlangzetteln gerne entgegen und bitten Sie, uns etwaige besondere Wünsche oder Vorschläge freundlichst recht bald anzugeben.

Die Expedition des „Greif“ erfolgt in Berlin. Wir bitten daher, alle bezüglichen Zuschriften und Bestellungen an unsere Berliner Zweigniederlassung zu richten.

Stuttgart und Berlin, Anfang August 1913

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung**  
Nachfolger